

Pressemitteilung vom 16. März 2026

## **Unabhängige Asylverfahrensberatung sichern – Refugio München warnt vor Folgen geplanter Streichung der Mittel**

**Das Behandlungs- und Beratungszentrum Refugio München warnt vor den gravierenden Folgen eines möglichen Wegfalls der staatlichen Finanzierung der unabhängigen Asylverfahrensberatung (AVB). Nach aktuellen Informationen plant das Bundesinnenministerium, im Jahr 2027 keine Mittel mehr für das Bundesprogramm „Behördenunabhängige Asylverfahrensberatung“ bereitzustellen. Dies würde voraussichtlich das Ende des Programms bedeuten.**

Seit der Einführung im Jahr 2023 bietet die unabhängige Asylverfahrensberatung einen wichtigen Zugang zu Informationen für Menschen, die in Deutschland Schutz suchen. In der Erstaufnahmeeinrichtung in München beraten Fachkräfte von Refugio München neu angekommene Asylsuchende zu Ablauf, Rechten und Pflichten im Asylverfahren und bereiten sie auf die entscheidende Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vor.

**„Im Asylverfahren geht es nicht nur um Formalitäten – es geht um die Existenz von Menschen. Unser Ziel ist, dass die Menschen verstehen, was im Verfahren passiert, und dass sie die Möglichkeit haben, alles vorzubringen, was für ihren Schutz wichtig ist.“**, erklärt Sozialpädagogin Tobias Vorburg, der bei Refugio München in der Asylverfahrensberatung tätig ist.

Gerade für traumatisierte und besonders schutzbedürftige Personen ist eine frühzeitige und unabhängige Beratung entscheidend. Viele Geflüchtete berichten erstmals in diesem geschützten Rahmen über traumatische Erfahrungen wie Folter, sexualisierte Gewalt oder Verfolgung aufgrund ihrer sexuellen Orientierung. Ohne professionelle Begleitung bleiben solche Schutzgründe häufig unerkannt oder werden erst in späteren Gerichtsverfahren sichtbar.

Die unabhängige Asylverfahrensberatung trägt wesentlich zu einem fairen und rechtsstaatlichen Verfahren bei. Sie hilft Asylsuchenden, ihre Fluchtgründe geordnet darzustellen, und unterstützt Behörden dabei, Entscheidungen auf einer vollständigen und realistischen Tatsachengrundlage zu treffen.

Mit Blick auf die Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) gewinnt die unabhängige Beratung zusätzlich an Bedeutung. Beschleunigte Verfahren und mögliche Freiheitsbeschränkungen erhöhen das Risiko, dass vulnerable Personen ohne ausreichende Unterstützung ihre Schutzrechte nicht wahrnehmen können.

Refugio München appelliert daher an die politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die unabhängige Asylverfahrensberatung langfristig zu sichern

und auszubauen. Konkret fordert die Organisation:

1. Das Bundesprogramm Asylverfahrensberatung (AVB) als dauerhafte Strukturmaßnahme rechtlich und finanziell abzusichern.
2. Eine auskömmliche, bedarfsorientierte Finanzierung zu gewährleisten, um eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Beratung zu ermöglichen.
3. Im Rahmen der GEAS-Umsetzung den Schutz besonders vulnerabler Personen strukturell zu sichern und die unabhängige Asylverfahrensberatung als zentrales Instrument dieses Schutzauftrags auszubauen.

**„Eine faire Asylentscheidung ist nur möglich, wenn Menschen verstehen, wie das Verfahren funktioniert und was sie vorbringen müssen. Die unabhängige Asylverfahrensberatung ist dafür unverzichtbar und unsere Mitarbeitenden leisten für Asylsuchende, aber auch für die Behörden eine hervorragende und essenzielle Arbeit.“**, betont der Geschäftsführer von Refugio München Jürgen Soyer.

Gerne stehen Ihnen Tobias Vorburg oder Jürgen Soyer für ein Gespräch über die Asylverfahrensberatung zur Verfügung.

Kontakt:

Heike Martin, 0173 8083694

[heike.martin@refugio-muenchen.de](mailto:heike.martin@refugio-muenchen.de)

[www.refugio-muenchen.de](http://www.refugio-muenchen.de)

## Über Refugio München:

Refugio München ist ein Beratungs- und Behandlungszentrum für Menschen mit Fluchterfahrung. Mit psychosozialen, psychotherapeutischen und pädagogischen Angeboten und der Zusammenarbeit mit Dolmetscher\*innen sowie Außenstellen in Landshut und Augsburg ist das psychosoziale Zentrum eine der wenigen Anlaufstellen für traumatisierte Geflüchtete in Bayern. Das 1994 gegründete Zentrum unterstützt pro Jahr rund 3.000 geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene, traumatische Erlebnisse und die Herausforderungen einer neuen Lebenssituation in Deutschland zu bewältigen.

### **Das Refugio München Team**

Das interdisziplinäre und interkulturelle Team besteht aus rund 100 festen Mitarbeiter\*innen. Zusätzlich arbeiten etwa 125 Personen auf Honorarbasis.

### **Finanzierung**

Refugio München wird finanziell maßgeblich unterstützt von der Landeshauptstadt München, dazu kommen Förderungen des Landkreis München, des Bezirk Oberbayern, des Freistaat Bayern sowie Bundes- und EU-Mittel. Zahlreiche Stiftungen fördern die Projekte. Ein Drittel des Etats wird über private Spenden finanziert.